Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/4113

14. 01. 93

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS/Linke Liste
— Drucksache 12/4027 —

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Monat November 1992

Im November 1992 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im November 1992 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt sind für den Monat November 1992 insgesamt 951 fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden: 59 Brandanschläge, 3 Sprengstoffanschläge, 71 Angriffe gegen Personen und 818 sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen, Raubdelikte u. a.).

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministers des Innern vom 7. Januar 1993 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Bundesländer	Brandanschläge/ Sprengstoffanschläge	Angriffe gegen Personen		Sonstige Straftaten
BB	Es liegen keine Angaben vor			
BW	11	11	(davon 1 versuchtes Tötungsdelikt)	106
BY	3	1	versuchtes Tötungsdelikt	87
BR	1	5		38
HB	–	–		4
HE	8/1	3	(davon 2 versuchte Tötungsdelikte)	52
HH	1	5		23
MV	3	4		13
NI	13	5	(davon 1 versuchtes Tötungsdelikt)	96
NW	10/2	27	(davon 1 vollendetes Tötungsdelikt mit einem Todesopfer)	284
RP	–	3		18
SH	2	5	(davon 1 versuchtes Tötungsdelikt und 1 vollendetes Tötungsdelikt mit 3 Todesopfern)	42
SL	–	–		10
SN	2	1		25
ST	4	1		18
TH	1	–		2
Gesamt:	59/3	71	(davon 6 versuchte Tötungsdelikte und 2 vollendete Tötungsdelikte mit insgesamt 4 Todesopfern)	818

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat November 1992 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im Monat November 1992 wurden dem Bundeskriminalamt im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 495 Tatverdächtige gemeldet. 199 Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; bei 32 Tatverdächtigen wurde Haftbefehl erlassen. Nach Bundesländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

Bundesländer	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	davon vorläufig Festgenommene	davon Haftbefehl erlassen
BB	Es liegen keine Angaben vor		
BW	39	–	–
BY	30	11	1
BR	9	9	–
HB	1	–	–
HE	23	18	3
HH	2	–	–
MV	11	11	–
NI	53	9	3
NW	178	77	13
RP	32	24	–
SH	23	4	4
SL	–	–	–
SN	4	–	–
ST	87	34	8
TH	3	2	–
Gesamt:	495	199	32

In Verfahren des Generalbundesanwalts wurden im November 1992 insgesamt zwölf Personen festgenommen, von denen drei in Schleswig-Holstein und neun in Mecklenburg-Vorpommern ihren Wohnsitz hatten.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im November 1992 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen unter Nummer 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

Der Generalbundesanwalt hat ein Ermittlungsverfahren wegen im Land Schleswig-Holstein begangener Straftaten eingeleitet (Mölln).

4. In wie vielen Fällen wurde U-Haft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Gegen sämtliche in den Verfahren des Generalbundesanwalts im November 1992 festgenommenen Personen wurde Unter-

suchungshaft angeordnet. Auf die Antwort zur Frage 2 wird insoweit Bezug genommen.

Im übrigen liegen dem Bundesminister der Justiz hierzu keine weiteren Erkenntnisse vor.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im November 1992 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts sind in keinem Fall die Ermittlungen eingestellt worden; zu Verurteilungen ist es noch nicht gekommen. Weitere Erkenntnisse liegen dem Bundesminister der Justiz nicht vor.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im November 1992
   a) leicht verletzt,
   b) schwer verletzt,
   c) getötet
   (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Dem Bundeskriminalamt wurden 89 verletzte Personen gemeldet. Über den Grad der Verletzungen liegen keine Angaben vor.

Aufgeschlüsselt nach Bundesländern ergibt sich folgendes Bild:

BB	Es liegen keine Angaben vor
BW	13
BY	1
BR	7
HB	–
HE	1
HH	6
MV	5
NI	6
NW	28
RP	5
SH	11
SL	–
SN	4
ST	2
TH	–
Gesamt:	89

Hinsichtlich der getöteten Personen wird auf die Antwort zu Frage 1 Bezug genommen.

Druck: Thenée Druck, 5300 Bonn 1, Telefon 91781-0
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 201363, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551, Telefax (0228) 361275
ISSN 0722-8333